AUGUST 2013

ALUMNI-CLUB DER EUFH WEITER GEWACHSEN: MITGLIEDERVERSAMMLUNG WÄHLTE NEUEN VORSTAND



der neue Vorstand von links: Marius Brinkord, Nane Remagen, Torben Rohr und Christopher van Laack



Vorstand und Beirat frisch gewählt

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung des Absolventennetzwerks der EUFH am 25. Mai erfuhren die Anwesenden, dass der Alumni Club in den letzten beiden Jahren um 130 neue Mitglieder gewachsen ist. "Diesen sehr positiven Trend wollen wir weiter verstärken", so Torben Rohr, alter und neuer Präsident des Alumni Clubs. Beigetragen zum steigenden Interesse am Alumniclub haben sicherlich die sehr gelungenen und gut besuchten Veranstaltungen des Vereins während der letzten beiden Jahre.

Bei der Vorstandswahl bestätigten die Mitglieder nicht nur ihren Präsidenten Torben Rohr, sondern wählten auch erneut Christopher van Laack in den Vorstand. Benjamin Schneider und Maurice Winter, die sich in den letzten beiden Jahren mit großem Einsatz im Alumni-Vorstand engagiert haben, stellten sich wegen Zeitmangel aus beruflichen Gründen nicht noch einmal zur Wahl. Beide bleiben dem Verein aber eng verbunden. Für sie wählten die Mitglieder Nane Remagen und Marius Brinkord, der aktuell noch Handelsmanagement studiert, in den Vorstand.

Den frisch gewählten Vorstand unterstützt der neue Beirat, der aus dem Vorsitzenden Prof. Dr. Hermann Hansis und den Mitgliedern Julia Collard, Prof. Dr. Hans Werner Goormann, Prof. Dr. Rainer Paffrath und dem Absolventen und ehemaligen Vorstandsmitglied Henryk Fiedler besteht.

Pionierjahrgang der Vertriebsingenieure an der EUFH verabschiedet

Während einer fröhlichen Bachelorfeier auf dem Brühler Campus verabschiedete die EUFH die elf ersten Vertriebsingenieure ihres Pionierjahrgangs, der im Herbst 2009 in das duale Studium gestartet war. Die Absolventen haben während der vergangenen sieben Semester zahlreiche Erfahrungen gesammelt: "Gerade in High-Tech-Branchen wie dem Maschinen- und Anlagenbau ist es für die Unternehmen immens wichtig, Produkte 'made in Germany' nicht nur zu entwickeln, sondern sie auch vermarkten können", so Studiengangsleiter Prof. Dr. Wolfgang Müller. "Die jungen Vertriebsingenieure haben genau auf dieses Ziel hin studiert und sind nun alle für ihre Unternehmen eine wertvolle Hilfe." Prof. Müller bedankte sich bei der kleinen Studiengruppe für ihr großes Engagement im Studium.

Redaktion und Layout: Regina Kühn, r.kuehn@eufh.de Renate Kraft, r.kraft@eufh.de

AUGUST 2013

VORSTAND IM KURZPORTRÄT: NANE REMAGEN

Absolventin Industriemanagement

01.12.1990 Geburtstag: Schütze Sternzeichen: Wohnort: Hürth Größe: 1,72 m Augenfarbe: braun Haarfarbe: braun Lieblingsfarbe: rot

Bratwurst mit Rotkohl und Kartoffeln Lieblingsessen:

Lieblingstier: Pferd

Hobbies: reiten, schwimmen. Freunde treffen momentan Ausbildung zur Fleischerin Beruf.

Wunschberuf als Kind: Zahnärztin Ich mag nicht: Spinnen

Lebensmotto: Ein Tag ohne ein Lächeln ist ein

verlorener Tag.

Größte Schwäche: einparken Wofür ich mich gerne stark mache: mein Leben

Was ich an anderen Menschen schätze:

Durchsetzungsvermögen

Meine Ziele: beruflich und privat erfolgreich sein



ZURÜCK AUF DEM CAMPUS: HOMECOMING EVENT 2013



Es war das Ziel, alle Absolventen der EUFH für einen Tag zurück auf den Campus zu holen und damit ein riesiges Wiedersehen zu veranstalten. Denn der Alumni Club der EUFH lud wie jedes Jahr am Termin der Kölner Lichter zum Homecoming-Event auf den Campus Kaiserstraße in Brühl ein. Dieses Mal bekamen nicht nur Alumni Club Mitglieder, sondern auch alle Absolventen, angefangen von den ersten Diplom-Jahrgängen über Duale Bachelor-Absolventen bis hin zu den Absolventen des berufsbegleitenden Bachelorprogramms eine Einladung. Torben Rohr, der Präsident des Alumni Clubs, begrüßte zwar nicht über 1000 Absolventen, aber fast aus jedem Jahrgang waren Alumni vertreten. Ob IM 02, HM 03, LM 04, HM 05, FAM 06, IM 08, WI 09, LM 10, viele Ehemalige ließen es sich nicht nehmen, zum Grillfest zu kommen.

Einige sportbegeisterte Absolventen trafen sich schon um 14:00 Uhr auf dem Campus, um an den angebotenen Activities teilzunehmen. Die Schlossführung im Schloss Augustusburg, die Team Challenge am Boden im Kletterwald, das Klettern am Kletterstieg oder das House-Running aus 50m Höhe bereiteten allen Absolventen viel Spaß und Freude. Der ein oder andere überwand sogar schreiend seine Höhenangst und andere schulten ihren Teamgeist mit gemeinsamen Übungen à la "Schokoladensee".



AUGUST 2013

Das anschließende Grillfest kam dann gelegen, um den entstandenen Durst und Hunger zu stillen. Nach vielen herzlichen Begrüßungen unter den Absolventen erfüllten Gespräche, Gelächter und zuletzt auch Gesang den Campus. Die EUFH-Band "Casual Friday" sorgte für gute Unterhaltung mit toll performten Songs! Ein herzliches Dankeschön für ihren Auftritt und auch an alle Helfer beim Grillfest, die den schönen Nachmittag und Abend tatkräftig unterstützt haben. Der Alumni Club freut sich jetzt schon auf das nächste Homecoming-Event am 19. Juli 2014.



Neues Masterprogramm Wirtschaftsinformatik zum ersten Mal an der EUFH gestartet

Im Studienzentrum der EUFH in Köln ist zum ersten Mal das neue berufsbegleitende Masterprogramm Wirtschaftsinformatik gestartet. In vier Semestern plus der Zeit für die Abschlussarbeit können sich Berufstätige mit entsprechender Vorqualifikation auf Fach- und Führungspositionen im IT- und Managementbereich vorbereiten. Die angehenden Master studieren zweimal die Woche abends und samstags das ganze Spektrum der Wirtschaftsinformatik.

VON ALUMNI FÜR ALUMNI: NEUE VERANSTALTUNGSREIHE



An einem Samstag Ende April kamen viele Ehemalige auf den Brühler Campus, die der Einladung unseres Absolventennetzwerks zum ersten Event der neuen Veranstaltungsreihe "Von Alumni für Alumni" gefolgt waren. Auf den Namensschildchen der Teilnehmer in der Veranstaltungshalle stand "Industrie 06", "Handel 05" oder "Logistik 04". Aber nicht nur die Gäste waren EUFH-Absolventen. Auch alle Vortragenden und Diskutierenden oder Moderierenden waren ehemalige EU-FH-Studis. Die neue Veranstaltungsreihe sorgt dafür, dass Alumni von Vorträgen ehemaliger Kommilitonen zu speziellen Themen profitieren. Es gibt Gelegenheit, interessante Erfahrungen auszutauschen, Wissen weiterzugeben und natürlich vielfältige Kontakte zu knüpfen oder zu pflegen.

Im Mittelpunkt des ersten Events stand das Thema Verhandlungstechniken mit unangenehmen Gesprächspartnern. Basiswissen in diesem Bereich hatten alle Alumni durch die entsprechende Vorlesung während des Studiums. Doch Andreas Goßen, Head of Business Development des Züricher Büros des Schranner Negotiation Institutes, ging auf interessante und unterhaltsame Art ein gutes Stück weiter in die Tiefe. Wie sollte man zum Beispiel auf verbale Attacken reagieren? "Mit einem Lob", sagt Andreas Goßen und meint das ernst. Was tun, wenn man vielleicht als "schlechte Führungskraft" bezeichnet wird? Ein Lob? Wie soll das gehen, wenn ich rot anlaufe und meine Faust in der Tasche schon geballt ist?

AUGUST 2013

Routinierte Verhandlungskünstler werden an dieser Stelle nicht aggressiv, sondern sie bleiben ganz cool und bedanken sich bei ihrem Gegenüber für das offene Wort. Das nimmt dem Angreifer den Wind aus den Segeln. Denn immer dran denken: Ihr verhandelt nie gegen jemanden, sondern immer für eine Sache.

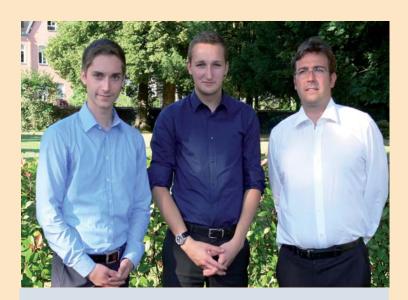
Im zweiten Teil der Veranstaltung hatten die Frauen das Wort. Bei einer kleinen Podiumsdiskussion, souverän moderiert vom Absolventen Julian Rohr, äußerten sich die Absolventinnen Sonja Lennertz, Niederlassungsleiterin der persona service & Co.KG, Taisia Kann, Leiterin Operations und Prokuristin der Qualiance GmbH, und Carolin Böcking, Marketingleitung der EUFH, zum Thema "Gleiche Chancen, gleiche Behandlung, gleiche Anerkennung". Was zunächst ganz ruhig begann, indem die Damen auf dem Podium schilderten, wie sie ihre Führungsposition im Unternehmen erleben, entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einer heißen Diskussion mit dem Publikum über Quotenfrauen, Familienplanung und typisch weibliche Führungsstile.

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung verhandelten und diskutierten die Alumni noch lange bei einem leckeren Kölsch oder Sekt über die guten alten Zeiten und über Gegenwart und Zukunft nach dem Studium.

Kreative Köpfe auf dem Campus:

Auf dem Campus der EUFH in Brühl fanden kürzlich wieder eine IT Challenge und eine Finance Challenge statt. Die Fachbereiche Wirtschaftsinformatik und Finanz- und Anlagemanagement organisierten die Wettbewerbe, zu denen sich viele Oberstufenschüler aus Gymnasien der Region angemeldet hatten.





Studentischer Finance Club an der EUFH gegründet

Studierende des Fachbereichs Finanz- und Anlagemanagement der EUFH gründeten kürzlich einen Finance Club, der durch verschiedene Aktionen und Veranstaltungen Studierende aller Fachbereiche für finanzwirtschaftliche Themen begeistern möchte. Außerdem ist der neue Finance Club eine gute Gelegenheit für fach- und jahrgangsübergreifendes gemeinsames Engagement von Studierenden aller Standorte.

"Wir wollen eine Plattform bieten für Diskussionen zu aktuellen Entwicklungen. In entspannter Atmosphäre möchten wir uns mit Themen befassen, die uns wirklich interessieren", so Tobias Bender, der seit 2011 an der EUFH Finanz- und Anlagemanagement studiert, während der sehr gut besuchten Kick-Off-Veranstaltung am Brühler Campus. Und sein Kommilitone Maximilian Schmidt fügte hinzu: "Wir wollen uns nicht mit Theorie langweilen, sondern die Praxis in Form von spannenden Veranstaltungen ins Zentrum rücken."

Natürlich sind auch Alumni bei den Veranstaltungen immer willkommen.